

Zu anspruchsvoll für zukünftige Erstklässler?

Beitrag von „krokodil“ vom 19. Juni 2009 14:37

Hallo,

demnächst kommen ein paar zukünftige Erstklässler zu mir in den Unterricht. Ich habe mit diesen Kindern und meinen Erstklässlern folgendes geplant:

Ich möchte den Cornelius von Leo Lionni vorlesen, bis zu folgender Stelle: "Doch nach ein paar Schritten drehte er sich noch einmal um. Und was sah er?" Nun möchte ich die Kinder mündlich spekulieren lassen, wie die Geschichte weiter geht. Nachdem wir genug Ideen gesammelt haben, möchte ich ein Arbeitsblatt austeilen, auf dem man Cornelius sieht, wie er sich noch einmal umdreht. Nun sollen die Kinder ihre Idee aufmalen (aufschreiben).

Nun meine Frage: Ist das zu anspruchsvoll???

Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Juni 2009 14:47

nein

Beitrag von „Annanni“ vom 19. Juni 2009 14:54

Nein, find ich auch nicht. Das passt doch so.

Beitrag von „Panama“ vom 19. Juni 2009 18:32

Nein, auf keinen Fall 😊

Panama

Beitrag von „krokodil“ vom 19. Juni 2009 22:08

DANKE! 😊